

entzündliche. Eine acute, vielleicht traumatische Entzündung der Scheidenhaut (sei es, dass sie primär war oder dass sie eine Hodenentzündung begleitete) ist chronisch geworden und hat einen von den seltenen Ausgängen in Verknöcherung genommen. Der Prozess gehört zu der von Gosselin (Archives gén. Sept., Nov. et Dec. 1851. cf. Schmidt's Jahrbücher Bd. 75. S. 65.) und von mir unter der Bezeichnung Orchidomeningitis (Neue Beiträge zur praktischen Chirurgie. Berlin, 1857. S. 149) ausführlich in pathologisch-anatomischer wie in klinischer Beziehung erörterten Entzündung der Scheidenhaut mit Verdickungen. Er ist vollkommen analog dem von Virchow (Verhandlungen der Würzburger phys.-med. Gesellschaft. Bd. 7. S. 134) beschriebenen Hämatom der Dura mater, mit welchem er auch die grosse Neigung zu spontaner (an der Dura mater) oder (beim Hoden, der viel mehr exponirt ist) auf ganz leichte Traumen erfolgender Zerreiſung neugebildeter Gefässe gemein hat. — In der Literatur sind derartige Fälle von totaler und wirklicher Verknöcherung der Tunica vag. noch nicht beschrieben, nur von partiellen Verkalkungen ist schon bei A. Cooper und seitdem in fast allen, besonders den französischen Chirurgen und pathologischen Anatomien die Rede. Einen parallelen Fall hat Herr Prof. Theod. Weber früher in Leipzig beobachtet, bei welchem jedoch nicht nachgewiesen worden ist, dass wirkliche Knochenneubildung und nicht blosse Verkalkung stattgefunden hat, der aber noch ein bemerkenswerthes Symptom zeigte, nämlich, dass man beim Schütteln der Geschwulst das Gefühl und das Geräusch von hin- und herschwappender Flüssigkeit wahrnahm. Dieses Symptom, welches eine unvollkommene Füllung der Cyste mit Flüssigkeit voraussetzt, und der Umstand, dass der Hoden an der hinteren Wand der Geschwulst deutlich abgegrenzt zu fühlen war, hatte Prof. Weber bei der Diagnose geleitet. In dem vorstehend mitgetheilten Falle war dieses Symptom nicht bemerkt, freilich auch nicht darauf untersucht worden, da es nicht bekannt war; es würde von Wichtigkeit sein, da das scheinbare Fehlen des normalen Hodens, die höckrige Beschaffenheit und das starke Durchscheinen der Geschwulst dieselbe einem Enchondrom des Hodens mit Verkalkung der oberflächlichen Schichten sehr ähnlich machen können.

Blasius.

Druckfehler in Bd. XXIX. Hft. 1 u. 2. dieses Archivs.

S. 84	Z. 8	v. u. l. vielmehr st. weniger
- 87	- 16	v. u. l. Billroth vor Untersuchungen
- 88	- 10	v. o. l. drüsenähnliche st. diesen ähnliche
- 89	- 20	v. o. l. lang st. liegen
- 92	- 13	v. u. l. J. Meyer st. S. Meyer
- 99	- 3	v. u. l. in st. von
- 101	- 3	v. o. l. verdient st. bietet
- 103	- 16	v. u. l. Seit st. Mit
- 103	- 14	v. u. l. Gewächse st. Gerüste
- 108	- 17	v. o. l. veineuses st. verneuses
- 108	- 19	v. o. l. inextricable st. inextereable
- 116	- 9	v. u. l. Fig. 11. T. I. st. Fig. 13. Taf.
- 117	- 18	v. u. l. nun st. nur
- 118	- 5	v. o. l. Gewächse st. Gerüste
- 171	- 16	v. u. l. Frerichs' st. Frerich's
- 171	- 6	v. u. l. nie st. wie
- 172	- 10	v. o. l. letzteren st. letztere
- 181	- 6	v. o. l. laufen st. häufen
- 184	- 15	v. u. l. eine st. ein
- 184	- 14	v. u. l. Art st. Akt